	KiZ e.V.	Brückenhaus e.V.	MGH LINDE
Adresse	Tannenbergstraße 91 73230 Kirchheim unter Teck	Neue Weilheimer Str. 11 73230 Kirchheim unter Teck	Alleenstraße 90 73230 Kirchheim unter Teck
Schwerpunkte, Besonderheiten	<ul> <li>Berufsorientierungsangebote</li> <li>enge Beziehungsarbeit durch zwei langjährige Mitarbeiter*innen (je über 22 Jahre)</li> </ul>	<ul> <li>Gemeinwesenarbeit</li> <li>Schulsozialarbeit</li> <li>Stadtteilorientierte und zum Teil sehr ganzheitliche Arbeit (frühe Ansprache der Kinder und häufig auch Arbeit mit Familien oder Geschwistern)</li> </ul>	<ul> <li>Angebote für alle Generationen (MGH)</li> <li>Inklusion, Integration</li> <li>Intergeneratives Arbeiten</li> <li>aufsuchende Offene Kinder- und Jugendarbeit am Bikepark und Skatepark</li> </ul>
Angebote	<ul> <li>Offener Treff / Ganztagsbetreuung</li> <li>Berufsorientierung für Schulklassen von Klasse 7-9 (Werkrealschule, Gemeinschaftsschule)</li> <li>Jugendsozialarbeit</li> <li>Jugendberufshilfe GO!ES- Jugendbüro</li> <li>Projekte der offenen Kinderund Jugendarbeit</li> <li>Kooperationsprojekte mit anderen Kirchheimer Trägern und Einrichtungen (z.B. Kirchheimer Berufsinfomesse)</li> <li>Betreuung Arbeitsmaßnahmen Jugendgerichtshilfe</li> <li>Angebote für und mit Firmlingen</li> <li>Bau- und Sozialaktionen (72- Stunden- und 24- Stunden- Aktionen)</li> </ul>	<ul> <li>Gemeinwesenarbeit (insbesondere Ötlingen und Südstadt), u.a. im TrIB und Check-In</li> <li>Mobile Kindersozialarbeit</li> <li>Mobile Jugendarbeit</li> <li>Naturpädagogik (SNEG)</li> <li>Quartiersmanagement Südstadt/Dettinger Weg</li> <li>Flexible Erziehungshilfen</li> <li>Schulsozialarbeit (8,5 Vollzeitstellen gesplittet in Teilzeitstellen)</li> <li>Jugendberufshilfe GO!ES-Jugendbüro und "ICE"</li> <li>Berufsorientierungsangebote (Gemeinschaftsschule)</li> <li>Soziale Kinder-Kulturarbeit</li> <li>Kooperationsprojekte</li> <li>Kinderferienprogramm</li> <li>Fach- und Koordinierungsstelle "Demokratie Leben"</li> </ul>	<ul> <li>Offene Treffs</li> <li>Projekte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>Ganztagsbetreuung (Werkrealschule, GMS)</li> <li>Internationale Jugendarbeit</li> <li>(Jugend-)Kulturarbeit</li> <li>Mobile Jugendarbeit/Streetwork mit offenem Treff im Chilli-Container</li> <li>Kirchheimer Kinder- und Jugendbeteiligung "BePart!"</li> <li>Inklusive, gendersensible und intergenerationale Angebote und Projekte</li> <li>TeckLab (Offene Werkstatt und Angebote im Bereich Handwerk und Technologie)</li> <li>Kinderferienprogramm</li> <li>Aufsuchende Offene Kinder- und Jugendarbeit (Bikepark, Skatepark, Nabern, Badwiesen)</li> <li>Kommunales Kinder- und Jugendreferat im Tandem mit der Stadt Kirchheim unter Teck</li> </ul>

Finanzierung	<ul> <li>Katholische         Gesamtkirchengemeinde</li> <li>Stadt Kirchheim unter Teck</li> <li>Landkreis Esslingen         (Zuschuss für         jugendhausähnliche         Einrichtung + GO!ES-         Jugendbüro)</li> <li>Landesmittel</li> <li>Bundesmittel</li> <li>Stiftungen, Spenden</li> </ul>	<ul> <li>Stadt Kirchheim unter Teck</li> <li>Landkreis Esslingen</li> <li>Landesmittel</li> <li>Bundesmittel</li> <li>ESF</li> <li>Erlöse, Erstattungen</li> <li>Caritative Erträge</li> <li>Sonstige Mittel</li> </ul>	<ul> <li>Stadt Kirchheim unter Teck</li> <li>Landkreis Esslingen</li> <li>Landesmittel</li> <li>Bundesmittel</li> </ul>
Finanzielle Förderung durch die Stadt (Zahlen sind gerundet)	60.000 Euro: 0,5 Stellen     Sozialarbeit + Zuschuss für     jugendhausähnliche     Einrichtung     2.000 Euro:     Sachkostenzuschuss für     GO!ES (KiZ e.V. und     Brückenhaus e.V. zusammen)	<ul> <li>42.000 Euro: 0,5 Stellen Pädagogische Geschäftsleitung</li> <li>630.00 Euro: 8,5 Stellen Schulsozialarbeit inklusive Sach- und Regiekosten und Geschäftsstelle (auf 15 Stelleninhaber*innen verteilt)</li> <li>130.000 Euro: 1,5 Stellen + Geschäftsstelle + Bufdi GWA</li> <li>31.000 Euro: 0,5 Stelle pädagogische Fachkraft für Südstadterlebnisgarten SNEG (vorerst befristet 2022-23)</li> <li>8.300 Euro: 0,1 Stelle Quartiersmanagement Dettinger Weg</li> <li>Mitnutzung der Räumlichkeiten Teck-Realschule, TRIB, Büro Jesingen</li> <li>2.000 Euro: Sachkostenzuschuss für GO!ES (KiZ e.V. und Brückenhaus e.V. zusammen)</li> <li>35.600 Euro: 4 FSJ-Stellen</li> </ul>	<ul> <li>118.000 Euro: 3 Stellen Offene Kinderund Jugendarbeit nach Esslinger Modell (Finanzierung 50% LKA ES / Stadt) + 2 FSJ + 2 BFD</li> <li>15.000 Euro: 0,5 Stellen Kommunale Kinder- und Jugendarbeit nach Esslinger Modell (Finanzierung 50% LKA ES / Stadt)</li> <li>53.000 Euro: 0,75 Stellen Streetwork, städtisches Pilotprojekt 2021/22, 14.000 Euro Sachkosten</li> <li>Kostenfreie Nutzung der Räumlichkeiten LINDE und Mitnutzung Chilli-Container an der Alleenschule</li> </ul>
Zielgruppen/	- Kinder und Jugendliche ab Klasse 5, überwiegend aus	In der Südstadt: - Kinder und Jugendliche	Nicht auf bestimmten Stadtteil konzentriert

Stadtteil/ Einzugsgebiet	dem Bohnauviertel und Südstadt Kirchheimweit durch Angebote an der Alleen- und	<ul> <li>Wechselnde Gruppen und Cliquen</li> <li>Eltern im SNEG</li> <li>Frauen</li> <li>Senior*innen</li> </ul>	- Jede Altersgruppe und soziale Schichten
	Raunerschule - Kontakte mit älteren Jugendlichen und jungen Erwachsene, die durch langjährige Beziehungsarbeit entstanden sind	<ul> <li>In Ötlingen: <ul> <li>Familien</li> <li>Kinder und Jugendliche</li> </ul> </li> <li>Insgesamt verschiedene Altersgruppen und soziale Schichten</li> </ul>	

# 1. KiZ e.V.: Angebote im Detail und erreichte Jugendliche 2020:

### Offener Treff im Rahmen der Ganztagsbetreuung der Raunerschule:

- 5. Und 6. Klasse (8 TN), 8. Klasse (5 TN)
- Das GTS-Angebot versteht sich auch als offenes Angebot:
  - o Die Jugendlichen müssen während der GTS-Zeiten anwesend sein, können aber auch länger bleiben.
  - o Das Angebot ist nicht exklusiv für den GTS, auch andere Jugendliche sind willkommen.
  - o Die Jugendlichen können auch an anderen Tagen bis 18 Uhr ins KiZ kommen.
  - o Verschiedene Angebote, z.B. Lebenslauferstellung, Upcycling, Lego Mindstorms.
  - O Zum offenen Treff kommen v.a. Jugendliche aus dem Raunerviertel und Schüler\*innen der Schulen, an denen das KiZ tätig ist.

# Jugendsozialarbeit:

- Einzelberatung, -begleitung und Vermittlung (7 TN)
- Nicht berufsorientiert

#### Jugendberufshilfe:

- Pandemieangebot: Azubitreff Digital (7 TN)
- Berufsorientierte Maßnahmen mit Schulklassen der Alleen- und Raunerschule (8. Und 9. Klasse): Verschiedene Module über ein Schuljahr verteilt.
- Kirchheimer Berufsinfomesse (600-800 TN)

#### Projekte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit:

- Sommerferienprogramm für Jugendliche (7TN): Seit 2020, ca. 10 TN, 12-17 Jahre, v.a. Werkreal- und Realschule
- Nähprojekt (6 TN): Mit GTS-Angebot gekoppelt
- Pandemieangebot: RuckZuckDruck Drucken von Schulmaterialien (5-6 TN die Woche)
- Kooperationsprojekte: Kirchheimer M\u00e4dchentag (200-300 TN), Kirchheimer Jungentag (100-120 TN), Weltkindertag (ca. 100 TN) (\u00fcberregional)

#### **Gremienmitarbeit:**

- Ostteam, Paviteam, Pädagoginnentreff, AG Jugend und Gemeinwesen, AK Jungen, Kath. Jugendhilfeforum LK Esslingen, Kooperation mit Jugendgerichtshilfe Kirchheim und PräventSozial Stuttgart, Förderprogramm Demokratie Leben! – Begleitausschuss, Vorstand der Jugendagentur Kirchheim/Nürtingen e.V.
- Betreuung und Ableistung von Arbeitsstunden durch Jugendgerichtshilfe (2 TN)

#### GO!ES-Jugendbüro:

- V.a. Jugendliche der Werkreal- und Hauptschule, Ehemalige, Jugendliche und junge Erwachsene aus Kirchheim unter Teck
- Regelmäßige Besuche
- 2021 kamen pro Quartal 33 Jugendliche

#### Anmerkungen:

- Vernetzung mit Schulsozialarbeit der Raunerschule wäre wichtig, aber keine Personalkapazitäten.
- Angebote der Berufsorientierung sind abhängig von Ko-Finanzierung. Nach Corona ist das Angebot besonders wichtig. Kooperationspartner:
   Katholische Gesamtkirchengemeinde, Brückenhaus, LINDE, Jugendbüro Nürtingen, SJR Nürtingen, LK Esslingen, Jugend-Beruf-Leben,
   Verbund Jugend-Beruf-Leben, KJR, BAZ, IB

# 2. Brückenhaus e.V.: Angebote im Detail und erreichte Jugendliche 2020:

#### Gemeinwesenorientierte Arbeit in Stadtteilen mit besonderen Bedarfen:

- Ötlingen mit TrIB-Stadtteilzentrum und Check-In
- Dettinger Weg in der Südstadt mit Pavillon
- Jeweils feste Jugendgruppen aus dem Stadtteil, die etwa 1-3 Jahre bleiben bis eine neue Generation kommt. Akquise läuft über die Schulsozialarbeit.

#### Mobile Kindersozialarbeit in obengenannten Stadtteilen:

- 03/2015 02/2017 nur in der Südstadt als Modellprojekt
- 06/2018-12/2020 nur in Ötlingen als "Implementierungs"-Modellprojekt
- ab 2021 als Regelangebot in beiden Stadtteilen

#### Mobile Jugendarbeit:

- Streetwork in Ötlingen, Einzelfallhilfen für Jugendliche in Problemlagen, Gruppenbetreuungen, Check-In als offener Treff von 14-19 Uhr
- Befristet für 1 Jahr durch Corona-Aufholprogramm: Streetwork in der Südstadt/Gebiet Rauner (Anschlussfinanzierung ungewiss)

#### Naturpädagogik: Südstadt-Natur-Erlebnis-Garten (SNEG)

- Betreuter Naturspielplatz mit festen Öffnungszeiten bei jedem Wetter (Zeltdach)
- Verschiedene Ferienprojekte
- Braucht viel Personal: 50% sozialpädagogische Fachkraft, Bufdi, Honorarkraft, Teamkollegin
- Auszüge aus der Konzeption:
  - o Zielgruppe Kinder und Jugendliche zwischen 6-14 Jahren
  - o selbstbestimmtes und kreatives Spielen, umweltbewusste Grundhaltung
  - Anbindung der Angebote an Schulsozialarbeit und Gemeinwesenarbeit des Brückenhauses und gute Vernetzung zu anderen Einrichtungen der Südstadt
  - o Einbindung von Eltern möglich und Möglichkeit zur Kontaktaufnahme von Eltern durch Schulsozialarbeit
  - Spielbereiche: Lagerbau, Feuer, Klettern, Schaukel, Bogenschießen, Schnitzen, Natur erforschen, Gemüse, Obst und Kräuter anbauen, am Wasserspielen

# **Quartiersmanagement Dettinger Weg:**

 Flexible Erziehungshilfen im Stadtteilzentrum TrIB in Ötlingen für (vorzugsweise) Kinder aus Ötlingen als (kleiner) Teil der Erziehungshilfestelle Kirchheim unter Teck von Stiftung Tragwerk

#### Schulsozialarbeit an folgenden Kirchheimer allgemeinbildenden Schulen:

- Freihof-Realschule 50%
- Raunerschule 100% (2 Stelleninhaber:innen jeweils 50%)
- Teck-Grundschule 100 % (2 Stelleninhaber:innen jeweils 50%)
- Teck-Realschule 50 % (2 Stelleninhaber:innen jeweils 25%)
- Alleenschule Grundschule 100% (2 Stelleninhaber:innen jeweils 50%)
- Eduard-Mörike-Schule 100 % (2 Stelleninhaber:innen jeweils 50%)
- Schlossgymnasium 100 % (2 Stelleninhaber:innen jeweils 50%)
- Ludwig-Uhland-Gymnasium 100 % (2 Stelleninhaber:innen jeweils 50%)
- Lindachschule Jesingen 25 %
- Grundschule Nabern 25 %

#### Jugendberufshilfe:

- Beratung und Unterstützung im Übergang Schule und Beruf
- GO!ES-Jugendbüro Kirchheim
- ICE-Projekt (eine Ausschreibungsmaßnahme des Jobcenters für Jugendliche langzeitarbeitslose ALG II-Empfänger\*innen)
- Kooperationsprojekte wie Berufsinfomesse, Mädchenhandwerkstag (Girls Day), Boys Day
- Berufsorientierungsangebote an der Raunerschule (finanziert durch eine Großspende einer Firma bis Juni 2022, Anschlussfinanzierung ungewiss)

<u>Soziale Kinder- und Kulturarbeit:</u> z.B. Spielmobil, Spielnachmittage (z.B. Übergangswohnheim Charlottenstraße), Kinderferienprogramm im Sommer

Kooperationsprojekte: z.B. Weltkindertag, Mädchentag, Jungentag

Projektarbeit: im Rahmen von "Demokratie leben!", "Starkes Kirchheim", "Corona-Aufholpaket"

<u>Gremienarbeit</u>: Ostteam, Westteam, Paviteam, Pädagoginnentreff, AK Jungen, verschiedene Gremien auf Landkreisebene, Förderprogramm Demokratie Leben! – Begleitausschuss, Kooperation mit der Jugendgerichtshilfe Kirchheim unter Teck

#### Zielgruppen des Brückenhaus in der Südstadt:

- Ca. 80-100 Kinder und Jugendliche pro Jahr
- Regelmäßig wechselnde Gruppen (aufgrund von Alter)
- Seniorentreff: 5-10 Personen, Frühstück einmal die Woche im Pavillon
- SNEG: auch Elternangebot am Samstag, bedeutet Kontaktmöglichkeit zur gesamten Familie für Schulsozialarbeit
- Frauentreff mit Sprachangebot im Pavillon soll fortgesetzt werden, in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit der Teckrealschule werden Frauenakquiriert

#### Zielgruppen des Brückenhaus in Ötlingen:

- Mini-Club: junge Familien
- Krabbelgruppe trifft sich 2x die Woche im TrIB: 5-10 unterschiedliche Familien (einige kommen kontinuierlich bis zu 2 Jahre bis die Kinder aus dem Angebot herauswachsen, manche Familien kommen auch weniger regelmäßig)
- Offener Kindertreff: 1. Bis 3. Klässler\*innen aus Ötlingen, 15-25 Kinder
- Mädchen- und Jugendtreff: überwiegend aus Ötlingen, teilweise auch Jugendliche von außerhalb, wenn sie Jugendliche oder Mitarbeiter\*innen vor Ortkennen, ca 10 Jugendliche
- Durch Renovierung des Check-In konnte eine Gruppe von 8-10 Jugendlichen akquiriert werden
- Für Erwachsene /Familien "Spielmobil": Spielplatzangebot mit Kaffee und Kuchen und erreicht 15-20 Familien pro Besuch, soll auch in der Südstadt eingeführt werden

### Erreichbarkeit von Jugendlichen:

- Durch Wegzug der weiterführenden Schulen haben weniger Jugendliche ihren Alltagsmittelpunkt in Ötlingen
- Jugendliche sind durch ihr Alter mobiler und gehen in die Innenstadt, wo mehr los ist
- Jugendarbeit ist in besonderem Maße von Personen abhängig
- Jugendarbeit lohnt sich auch dann, wenn über einen bestimmten Zeitraum die Anzahl der erreichten Jugendlichen zurückgeht, denn Beziehungsarbeit kann wegweisend für weiteres Leben sein: Viele Jugendliche besuchen das Brückenhausimmer wieder oder kommen zurück als Ehrenamtliche oder Betreuer\*innen
- 3. MGH LINDE: Angebote im Detail und erreichte Jugendliche 2020 (Jahresbericht 2021)

<u>Corona-Nothilfeprogramme:</u> Kinderbetreuung, Unterstützung Einkaufsservice, Telefonhotline, Bikepark-Öffnung, Überraschungsbriefe, ÖA zu Corona-Regeln

Digitale Angebote: Hausaufgaben, Nachhilfe, Offene Treffs, Gaming, Kreativaufgaben, Kochen, Spiele, Rätsel, Youtube, BePart, Kultur

#### Projekte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit:

- Draußen-Angebote in Kleingruppen
- Fortführung von schulbezogenen Angeboten
- Zusätzliches Ferienprogramm
- Kennenlernparty für Menschen mit Behinderung
- Konzeptionierung und Qualitätssicherung
- Kleinkindtreff
- Bike- und Skatepark: Offener Treff und verschiedene Angebote

Bildungsangebote: Teck-Lab: MINT-Workshops, auch online-Angebote

#### Offene Angebote:

- Café Inklu, Whatsup, HipHop-Café, Spaghetti-Treff, Mädchentreff: je ab 17:30 Uhr, immer mit Themenschwerpunkt
- Mädchentreff: Austausch untereinander, Beziehungsarbeit, Kontakt über Schule/Eltern, 6-12 Jahre
- Spaghetti-Treff: wird ehrenamtlich umgesetzt, (ehemalige) LINDE-Mitglieder und Externe
- Café Inklu: aus Lebenshilfebereich, TN kennen sich untereinander zum Teil, kommen zum Teil auch von weiter weg, Kontakt zu pädagogischen Fachkräften ist wichtig
- Kleinkindertreff: relativ schneller Wechsel aufgrund schneller Entwicklung im Kleinkindalter, v.a. Raumnutzung und Austausch untereinander
- HipHop/Graffiti-Treff: vor allem Raumnutzung zum Sprayen
- Teck-Lab/Sport: offenes Angebot mit Anmeldung, Nutzen der Infrastruktur und Beratung/Anleitung

# Anmerkungen:

- Häufig kommen jugendliche Besucher\*innen als Erwachsene wieder/weiter in die LINDE (zurück)
- Insgesamt ständiger Wandel auf verschiedenen Ebenen:
  - o projektbezogene Angebote sind kurzweilig und kurzfristig

- o Auswirkungen Corona (mehr Fokus auf aufsuchende Arbeit)
- o Bedürfnisse junger Menschen ändern sich schnell
- o Personal- und damit Beziehungswechsel